

Österreichische Meisterschaft 2007 im Muay Thai Boxen nach I.F.M.A. Reglement

Ausschreibung und Einladung

für die am Samstag, den 13.10.2007 stattfindende **Österreichische Meisterschaft 2007 im Muay Thai Boxen nach I.F.M.A. Reglement** in Leoben/Steiermark.

- Veranstalter:** K.S.F. Gym Leoben
- Ausrichter:** Österreichischer Bundesfachverband für Kickboxen
- Veranstaltungsort:** Sporthalle Leoben, Kerpelystrasse 11, 8700 Leoben
(Achtung – Keine Straßenschuhe oder Turnschuhe mit dunkler Sohle erlaubt.)
- Anmeldeschluss:** 10.Oktober 2007 mittels beigefügter Teilnehmerliste per E-Mail an gplank@networld.at

Zeitplan:

Freitag, 12.10.2007 **Sporthalle Leoben, Kerpelystrasse 11, 8700 Leoben**
19:00 – 21:00 Uhr Abwaage
21:00 Uhr Beginn der Auslosung

Samstag, 13.10.2007 **Sporthalle Leoben, Kerpelystrasse 11, 8700 Leoben**
08:00 – 09:30 Uhr Abwaage (Nachmeldungen nicht mehr möglich)
08:00 – 10:00 Uhr Ärztliche Kontrolle aller Teilnehmer
10:00 Uhr Ausscheidungskämpfe
19:00 Uhr Finalkämpfe

Gewichtsklassen/Teilnahmeberechtigung

Allgemeine Klasse (ab 16 Jahren)

Muay Thai Boxen nach I.F.M.A. Reglement										
Herren	- 57 kg	- 60 kg	-63,5 kg	- 67 kg	- 71 kg	-75 kg	-81 kg	-86 kg	- 91 kg	+ 91 kg
Damen	- 57 kg	- 60 kg	- 63 kg	- 66 kg						

Startberechtigte sind Sportler mit einem Sportpass eines Kickbox- oder Thaiboxverbandes mit gültiger ÖBFK Jahressichtmarke 2007. Jeder teilnehmende Verein muss beim ÖBFK gemeldet sein. (siehe beiliegendes Anmeldeformular – bitte zur ÖM mitnehmen).

Jeder Teilnehmer/Teilnehmerin muss die (sport)-ärztliche Untersuchung im Sportpass und die ärztliche Erstuntersuchung (siehe Beilage) vorweisen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass an **Österreichischen Meisterschaften** nur österreichische Staatsbürger teilnehmen dürfen. Angehörige anderer Nationalitäten können an österreichischen Meisterschaften nur teilnehmen, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen:

1. Sie müssen ihren ordentlichen Hauptwohnsitz ununterbrochen 3 Jahre in Österreich haben;
2. Sie müssen in Österreich sozialversichert sein;
3. Sie müssen seit drei Jahren einem Kickbox- oder Thai Box Verein angehören und leistungsmäßig für die Teilnahme an der Meisterschaft in der Lage sein.

Startgebühr:

€ 15,00 pro Teilnehmer

Wettkampfregeln:

Es gilt das I.F.M.A Wettkampfregelment

Auszug aus dem Reglement:

Internationales IFMA Reglement, Ellbogen und Knie zum Kopf erlaubt.

Schutzausrüstung verpflichtend: Handschuhe 10 OZ, Schienbeinschutz, Ellbogenschutz, Zahnschutz, Tiefschutz, Kopfschutz und der Körperschutz, für alle Kämpferinnen ist Tiefschutz und Brustschutz verpflichtend.

Eine Kurzversion des Wai Kruh ist im Finale Pflicht, bei den Ausscheidungen nach Rücksprache mit dem Veranstalter.

Kampfzeit:

Alle Ausscheidungs- und Finalkämpfe 3 x 2 min brutto

Bei Minderjährigen muss eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorgelegt werden.

Doping:

Es gelten die Dopingbestimmungen des Österreichischen Anti-Doping Comité.

Haftungsausschluss:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung des ÖBFK, seiner Funktionäre, Schiedsrichter oder sonstigen Hilfskräfte beschränkt sich auf grobfahrlässig oder vorsätzliche zugefügte Schäden.

Österreichischer Bundesfachverband für Kickboxen

Beilagen

Anmeldeformular ÖM

Einverständniserklärung

Ärztl. Erstuntersuchung

Anmeldeformular ÖBFK

Otmar Felsberger e.h.
Geschäftsführer

Einverständniserklärung bei Minderjährigen

Ich erkläre als Eigenberechtigter oder unter Vorlage einer Einverständniserklärung meines Erziehungsberechtigten, dass meine Nennung und Teilnahme an diesem Wettkampf freiwillig und auf eigenes Risiko geschieht.

Im Falle eines Sportunfalls, insbesondere einer von mir erlittenen Verletzung oder einer Beschädigung meiner Ausrüstung im Zuge oder im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung, verzichte ich auf jegliche Schadensersatzforderung gegen meine Wettkampfgegner, deren und meinen Verein, Coaches, Trainer, Betreuer, die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO), den ÖBFK sowie den Ausrichter, Veranstalter und das Kampfgericht.

Mir sind die Wettkampf- und Sicherheitsbestimmungen des ÖBFK, sowie die Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) und des Österreichischen Anti-Doping-Comité (ÖADC) bekannt, mein Gesundheitszustand entspricht den in meinem Kampfpas eingetragen Bestimmungen.

Ich unterliege keiner Sperre, insbesondere keiner KO Sperre und nehme keine Dopingmittel.

Über die nachteiligen Rechtsfolgen von unwahren Angaben, sowie über eine Verletzung der Wettkampfregeln wurde ich eingehend informiert.

Über die möglichen Verletzungs- und Unfallfolgen bei der Ausübung eines Kampfsportes bin ich ausreichend informiert.

Ich, erkläre mich Einverstanden,
Name in BLOCKSCHRIFT

dass mein(e) Sohn/Tochter, an der
Name in BLOCKSCHRIFT

Österreichischen Meisterschaft im Muay Thai Boxen am 13.10.2007 teilnimmt.

Gewichtsklasse _____

....., am

Ort

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung und Startberechtigung

- I. Personen, die aufgrund körperlicher oder geistiger Gebrechen oder Funktionsstörungen nicht in der Lage sind die erforderlichen sportartspezifischen Leistungen ohne Gefahr für Gesundheit oder Leben zu erbringen, dürfen nicht als Kickboxer an Wettkämpfen teilnehmen.
Dies gilt insbesondere auch für akute (und) konsumierende Erkrankungen mit der Gefahr von kardiopulmonaler Dekompensation.
- II. Im speziellen dürfen Personen, die unter die folgenden Punkte fallen, den Kickboxsport nicht wettkampfmäßig ausüben.
 - A **Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates:**
angeborene oder erworbene Veränderungen, die zu Schädigungen der sportausübenden Person führen können, (z. B.: Wirbelgleiten – Spondylolisthesis; Nucleus pulposus-protrusion oder Prolaps mit neurologischen Ausfällen; Bandscheibenerkrankungen; höhergradige Hüftgelenksveränderungen – Dysplasien; Abnützungserscheinungen, die klinisch in Erscheinung treten – Arthrosen; Zustand nach Knochenbrüchen (sowohl konservativ als auch operativ behandelte), unter einer angemessenen Heilungs- und Rehabilitationsfrist – klinische und röntgenologische Kontrolle der Bruchspaltheilung.
 - B **Organerkrankungen:**
 1. Entfernung oder Funktionsausfall eines, von paarig angelegten Organen.
 2. Herz-, Kreislauf- und Lungenerkrankungen mit nachweisbaren kardiopulmonalen Funktionsstörungen.
 3. Nierenerkrankungen mit Funktionsstörungen und, bzw. oder Auswirkungen auf Herz und Kreislauf.
 - C Erkrankungen des Blutes und blutbildender Organe, insbesondere Blutgerinnungsstörungen.
 - D Stoffwechselerkrankungen mit Dekompensationsgefahr, z. B. juveniler Diabetes mellitus.
 - E Eingeweidebrüche mit Teileventration.
 - F Gefäßveränderungen (z. B. Aneurysmen), höhergradige Durchblutungsstörungen oder Stauungen.
 - G Neurologische Affektionen mit Verschlimmerungstendenz, Geisteskrankheiten inklusive Süchtigkeiten und hirnpathologische Ausfälle.

#####

- H Augenkrankheiten mit Sehstörungen (Erblindung, Verlust, Gesichtsfeldausfälle, Halbseitenblindheiten). Hochgradige Veränderungen der Sehschärfe: Sehfehler von mehr als 5 Dioptrien dürfen nur nach Vorlage eines zustimmenden fachärztlichen Gutachtens zum Kickboxen zugelassen werden. Dies tritt auch für Erkrankungen mit der Gefahr einer Netzhautablösung zu.
- I Krankheiten des Gehörs und Gleichgewichtsorganes: Ab einer Herabsetzung der Hörschärfe für laute Umgangssprache auf weniger als 2 Meter.

All diese oben angeführten Punkte sind Orientierungsrichtlinien, wobei sich der Verbandsarzt des Österreichischen Bundesfachverbandes für Kickboxen Erweiterungen, Ergänzungen und Entscheidungen in letzter Instanz vorbehält. Bei Unsicherheit über die Tauglichkeitsbescheinigung ist der Verbandsarzt zu konsultieren.

(hier abtrennen
und abstempeeln!)

Ärztliche Erstuntersuchung

Name: _____ Vorname: _____

Verein: _____ Unterschrift: _____

ÄRZTLICHE BESTÄTIGUNG:

ERSTUNTERSUCHUNG		
Datum der Untersuchung	Stempel und Unterschrift des Arztes	Ergebnis der Untersuchung

Anmeldeansuchen zum ÖBFK und LFV

Der unten angeführte Verein ersucht um Aufnahme beim Österreichischen Bundesfachverband für Kickboxen und den zuständigen Landesfachverband.

<input type="checkbox"/> Vereinsname:	
<input type="checkbox"/> Straße:	
<input type="checkbox"/> PLZ:	<input type="checkbox"/> Ort:
Obmann oder verantwortlicher Funktionär	
<input type="checkbox"/> Name:	<input type="checkbox"/> Vorname:
<input type="checkbox"/> Straße:	
<input type="checkbox"/> PLZ:	<input type="checkbox"/> Ort:
<input type="checkbox"/> Telefon/Privat:	<input type="checkbox"/> Telefon/Firma:
<input type="checkbox"/> E-Mail:	<input type="checkbox"/> Fax:
<input type="checkbox"/> Homepage:	<input type="checkbox"/> Mobil Telefon:
<input type="checkbox"/> Trainingsort und Trainingszeit: (Adresse, Tag, Uhrzeit)	

Art des Vereines: Selbstständiger Verein Sektion eines Vereines
Gehört der Verein einem Dachverband an? ASKÖ ASVÖ UNION Nein

Vereinsregisternummer: (unbedingt notwendig)

Danke für ihr Interesse an einer Mitgliedschaft beim Österreichischen Bundesfachverband für Kickboxen. Nach Eingang Ihres Ansuchen übermitteln wir Ihnen die erforderlichen Unterlagen im Postwege.
Für etwaige Rückfragen, bitte wir Sie, sich mit dem Generalsekretariat in Verbindung zu setzen.